

2. Bezirksklasse Herren Gruppe 16

SV Brokeloh : SV Linsburg
Freitag, 27.10.2023, 20:00 Uhr

Engelbart bleibt gegen den SV Brokeloh ungeschlagen

Auch dank Axel Engelbart, welcher ungeschlagen blieb, konnte der SV Linsburg das Auswärtsspiel beim SV Brokeloh in der 2. Bezirksklasse Herren Gruppe 16 mit 9:5 für sich entscheiden. Die Heimmannschaft hielt in ihrem 5. Saisonspiel, in dem beide Teams mit Ersatzspielern angetreten waren, zeitweise ordentlich mit, doch konnte sie es auch nicht verhindern, dass Uwe Mayer den finalen Punkt holte.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekamen Ehrentraut / Meinzen bei der schlussendlich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Krooß / Engelbart. Eine schmerzhaft Niederlage gab es für Kahle / Hurt beim 13:15, 11:5, 11:3, 7:11, 5:11 gegen Zobel / Steinbrecher. Beim 3:0-Erfolg gelang es Ramm / Hoffmann die Gastspieler Mayer / Jansen in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Nach den ersten Doppeln standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Tom Ehrentraut holte dann mit einem 11:5, 11:7, 7:11, 11:9 gegen Michael Krooß einen Punkt für sein Team. Florian Kahle versäumte es derweil indes mit einem 1:3 gegen Marcel Zobel, einen Punkt für sein Team zu erringen. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Anschließend ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an den Tisch. Janes Ramm bezwang anschließend Cord Steinbrecher in einem sehr ausgeglichenen Match erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Ramm mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachte. 2:3 endete daraufhin das im Vorhinein bereits als fifty-fifty-Partie zu erwartende Einzel zwischen Daniel Meinzen und Axel Engelbart aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Wenig später stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 gegenüber und kreuzte die Schläger. Einen sicheren Punkt für seine Mannschaft holte Sascha Hoffmann bei seinem Sieg in drei Sätzen gegen Michael Jansen. 6:11, 10:12, 11:8, 11:9, 10:12 hieß es am Ende, als Sven Hurt und Uwe Mayer sich am Tisch gegenüber standen. Dieser Ausgang kann als durchaus knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Vorsprung. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des SV Brokeloh und des SV Linsburg. Sah der 2:0-Satzrückstand im Match von Tom Ehrentraut gegen Marcel Zobel bereits wie eine Vorentscheidung aus, so kämpfte sich Tom Ehrentraut zurück ins Spiel und gewann es noch im Entscheidungssatz. Wie eng dieses Spiel wirklich war, zeigt neben dem Verlauf des mit 12:10 von Ehrentraut gewonnenen finalen Satzes vor allem auch der erste Satz, der erst nach 34 Ballwechseln endete und von Zobel mit 16:18 gewonnen wurde. Florian Kahle gegen Michael Krooß hieß die nächste Begegnung und der Start verhieß Gutes für die Gastgeber. Am Ende stand jedoch eine Vier-Satz-Niederlage auf dem Spielberichtsbogen hinter der auf dem Papier als ausgeglichen eingeschätzten Partie. Hierbei standen alle einzelnen Sätze, die mit jeweils nur zwei Punkten Vorsprung endeten, auf des Messers Schneide. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Janes Ramm, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Axel Engelbart verlor. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 5:7. Unglücklich war Daniel Meinzen in der Begegnung gegen Cord Steinbrecher, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Wie umfichtete dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. 2:3 endete wenig später das Einzel zwischen Sascha Hoffmann und Uwe Mayer aus Sicht der Heimmannschaft, so

dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Wie knapp dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Gastmannschaft damit final eingetütet.

Nach diesem Ergebnis weist der SV Brokeloh nun ein Punktekonto von 5:5 Punkten auf, während der SV Linsburg vor dem nächsten Spiel, das am 11.11.2023 gegen den TSV Loccum ansteht, 4:2 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des SV Brokeloh bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 03.11.2023 gegen Bücken/Hassel (SG).

Statistik:

SV Brokeloh

Doppel: Ehrentraut / Meinzen 0:1, Kahle / Hurt 0:1, Ramm / Hoffmann 1:0

Einzel: T. Ehrentraut 2:0, F. Kahle 0:2, J. Ramm 1:1, D. Meinzen 0:2, S. Hoffmann 1:1, S. Hurt 0:1

SV Linsburg

Doppel: Zobel / Steinbrecher 1:0, Krooß / Engelbart 1:0, Mayer / Jansen 0:1

Einzel: M. Zobel 1:1, M. Krooß 1:1, A. Engelbart 2:0, C. Steinbrecher 1:1, U. Mayer 2:0, M. Jansen 0:

1